



Willkommen im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Von Welterbe bis Musikwinkel



Steckbrief

Gründung: 1991
Flächengröße: 1.495 km²

Schutzgebiete:

- 48 Flora-Fauna-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete)
- 10 Vogelschutzgebiete (SPA-Gebiete)
- 43 Naturschutzgebiete
- 13 Landschaftsschutzgebiete
- 194 Flächennaturdenkmäler

Anreise

Erzgebirgsbahn

- **RB 95** Zwickau – Aue – Johanngeorgenstadt
- **RB 81** Chemnitz – Flöha – Pockau-Lengefeld – Olbernhau-Grünthal
- **RB 80** Chemnitz – Flöha – Annaberg-Buchholz – Cranzahl

Freiberger Eisenbahn

- **RB 83** Freiberg – Mulda – Holzhaus

Vogtlandbahn

- **RB 1** Zwickau – Klingenthal
- **RB 2** Plauen – Bad Brambach

PKW

Über die Autobahn **A72** und die Bundesstraßen **B92**, **B95**, **B101**, **B169**, **B174** und **B283** ist der Naturpark Erzgebirge/Vogtland zu erreichen.



Druckprodukt
ClimatePartner.com/16685-2211-1003
Gedruckt auf Recyclingpapier vivus 89 aus 100% Altpapier hergestellt.

Herausgeber:

Naturpark Erzgebirge/Vogtland, Schloßplatz 8, 09487 Schlettau
E-Mail: kontakt@naturpark-erzgebirge-vogtland.de
Internet: www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de

Layout: designsgleichen agentur für kommunikationsgestaltung
Fotos: A. Guggel, T. Lanck, Naturschutzzentrum Erzgebirge, M. Lange, D. Rückschloss, Adobe Stock
Grafiken: M. Papenberg, www.natursehen.de
Stand: März 2023



Der Naturpark Erzgebirge/Vogtland ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de

Naturparke in Deutschland

In den 104 Naturparken Deutschlands gehen Mensch und Natur Hand in Hand. Sie repräsentieren einzigartige Kulturlandschaften, die aufgrund menschlicher Nutzung entstanden und wegen ihrer natürlichen Vielfalt von besonderer Bedeutung sind.



Naturparke tragen zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei und stärken die nachhaltige Entwicklung der ländlichen Regionen. Sie machen die außergewöhnliche Natur umweltschonend und für alle Bevölkerungsgruppen erlebbar. Werfen Sie einen Blick auf die Struktur des Naturparks Erzgebirge/Vogtland und erfahren Sie mehr über die Aufgaben und Ziele unseres Schutzgebietes!

Kennen Sie den größten der drei sächsischen Naturparke?

Es ist der Naturpark Erzgebirge/Vogtland, er ...

- befindet sich im Süden Sachsens,
- erstreckt sich von Bad Elster bis Frauenstein,
- ist mit 120 km Ausdehnung der längste Naturpark Deutschlands.

Auf der nach Norden abfallenden Pultscholle umfasst er die höheren Lagen des Erzgebirges und des Elstergebirges. Der dominierende Waldanteil von ca. 64 % des Gebietes spiegelt sich in unserem Logo wieder. Weitere 27 % werden landwirtschaftlich genutzt und 9 % der Fläche nehmen Siedlungen ein. Ausgangspunkt des abwechslungsreichen Landschaftsbildes sind die Besiedlung und der nachfolgend einsetzende, seit mehr als 800 Jahren betriebene Bergbau.

So vielfältig sich die Naturlandschaft präsentiert, so mannigfaltig ist auch das kulturelle Erbe – Schaubergwerke, Pferdegöpel, Bergparaden, Spielzeug- und Musikinstrumentenmuseen, Heimatstuben sowie Schnitz- und Klöppelausstellungen geben Einblicke in die Siedlungs- und Entwicklungsgeschichte der Naturparkregion.



Nachhaltige Regionalentwicklung Regionale Erzeugung – kurze Transportwege

Von Sommer bis Herbst finden zahlreiche Naturmärkte und Bergwiesenfeste statt. Produkte aus der Region stehen dann im Mittelpunkt des Interesses.

Brot, Wurst, Honig, Gemüse, Milch und Käse – mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln verwöhnen wir nicht nur uns selbst, sondern tun auch dem Klima und den Erzeugenden vor Ort etwas Gutes. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann werfen Sie einen Blick in unsere Broschüre „Regional - Saisonal“. Dort stellen sich die Direktvermarkter unserer Mittelgebirgsregion mit ihrem vielfältigen Angebot vor.



Die Termine aller Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wie gestalten wir unsere Zukunft lebenswert?

Moorlehrpfad Stengelhaide bei Kühnhaide

Unsere beiden Maskottchen Moosi und Rauschi laden Sie ein, auf dem ca. 2,2 km langen Lehrpfad das Moor-gebiet Stengelhaide zu erkunden. Dabei entdecken Sie typische Pflanzen- und Tiere und erhalten interessante Einblicke in die folgenreiche Geschichte des Moores.

Was es bei uns zu erleben gibt ...

Sind Sie neugierig, den Naturpark genauer kennenzulernen? Durchstöbern Sie unseren Veranstaltungskalender: Natur- und Wanderführer, Förster und Naturschützer bieten ein abwechslungsreiches Angebot aus geführten Exkursionen, informativen Workshops und mitreißenden Aktionen.



Naturpark-Infopunkte

Entlang des gesamten Kamms geben Ihnen sechs Infopunkte interessante Einblicke in jeweils einen Ausschnitt des Naturparks. Die Öffnungszeiten der Aussichtstürme erfahren Sie auf unserer Internetseite.

- Schwartzberg
- Fichtelbergturm
- Rechenberg-Bienenmühle (Ökobad)
- Auersbergturm
- Aschbergturm
- Kapellenbergturm

Lernen und Gewinnen – unser Naturpark-Quiz

Aufgepasst liebe Grundschul Kinder! Seid Ihr fit, wenn es um Vögel, Wasser oder Moore geht? Am Beginn des Schuljahres verteilen wir unser Quiz an alle 4. Klassen in den Mitgliedslandkreisen. Gewinnen könnt Ihr eine zweitägige Exkursion mit Bildungsangebot.

Naturschutz & Landschaftspflege

Arten und ihre Lebensräume schützen, pflegen, entwickeln und wiederherstellen

Das Lebenselixier **Wasser** prägt unsere Landschaft seit Jahrtausenden. Der Wasserreichtum hat neben zahlreichen Gebirgsbächen auch mehrere Meter mächtige Moore entstehen lassen. Talsperren sichern die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung.



Die in vogtländischen Bächen heimische **Flussperlmuschel** ist vom Aussterben bedroht. Ihr Überleben hängt von der Bachforelle ab – ohne Bachforelle – keine Flussperlmuschel! Viele Bäche wurden unter unserer Regie renaturiert, um das Überleben der Flussperlmuschel zu sichern.

Die strukturreichen **Heckenlandschaften** prägen unsere Landschaft und sind durch die Besiedelung entstanden. Auf den Steinrücken siedelten sich Gehölze wie Holunder und Eberesche an. Heute sind sie Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren z.B. Haselmaus, Feldhase, Fledermäuse, Neuntöter und Goldammer. Um sie zu erhalten, müssen sie regelmäßig gepflegt, das heißt „auf den Stock gesetzt“ werden.

Heute sind die **blütenbunten Bergwiesen** in unserer Region für Touristen und Einheimische sowie für den Arten- und Biotopschutz eine Attraktion, aber leider in ihrem Bestand gefährdet. Nur eine extensive Bewirtschaftung sichert ihre Erhaltung. Je nach Bodenbeschaffenheit und Wasserversorgung kommen auf sehr nährstoffarmen Wiesen sogenannte Hungerkünstler z.B. die Arnika vor. Weit verbreitet ist die würzig duftende Bärwurz. Dieser Doldenblütler mit seinen filigranen Blättern ist eine beliebte Nahrungspflanze für die Raupen des Schwalbenschwanzes.

Wassergesättigte **Hochmoore** sind Lebensräume hochspezialisierter Pflanzen- und Tierarten, wie Torfmoose, Wollgräser, Moosbeere und Hochmoor-Bläulinge. Infolge des hohen Wasserstandes sterben die unteren Teile der Torfmoose ab und werden konserviert. Wie Schwämme speichern sie etwa das 20-fache ihres Eigengewichts an Wasser!

Unsere Moore sind alle stark beeinträchtigt. Sie wurden entwässert, aufgeforstet oder der Torf wurde abgebaut. Um die Restvorkommen und ihre typischen Arten zu erhalten, setzen wir seit mehr als 20 Jahren ein umfangreiches Programm zur Wiedervernässung der Moore um. Staudämme halten das Regenwasser im Torfkörper zurück und regen das Wachstum von Torfmoosen und somit die Regeneration der Moore an.



Noch vor 1.000 Jahren bedeckte der so genannte „Miriquidi“ (Dunkelwald) unser Naturparkgebiet. Dieser mitteleuropäische Urwald bestand vorwiegend aus Buchen, Tannen und Fichten. Sowohl Bären, Wölfe und Luchse als auch der artenreiche **Bergmischwald** fielen vor allem dem Bergbau und der Hüttenindustrie zum Opfer.

Ab 1810 ließ Heinrich Cotta plantagenartige Nadelholzreinbestände anlegen und das Erzgebirge wurde wieder bewaldet sowie forstlich genutzt. Aktuell ist der noch weit verbreitete Fichtenbestand durch Schadereignisse wie Borkenkäfer, Trockenheit, Stürme und Schneebrüche gefährdet. Der Waldumbau zu einem standortangepassten, artenreichen Bergmischwald befindet sich in vollem Gang und auch der Wolf kehrt ins Gebiet zurück.



Schwartzberg (787 m ü. NHN)

Rechenberg-Bienenmühle am Ökobad

Auersbergturm (1.018 m ü. NHN)

Geschäftsstelle Schlettau

Außenstelle Pobershau

Außenstelle Tannenbergsthal

Kapellenberg (759 ü. NHN)

Aschbergturm (936 m ü. NHN)

Fichtelbergturm (1.215 m ü. NHN)

Unser Naturpark-Infopunkte
An ausgewählten Standorten längs des Naturparks werden Sie über manches interessante Detail ins Staunen geraten und mit herrlichen Ausblicken in die Landschaft belohnt.

Erholung und nachhaltiger Tourismus

Wandern – Erleben per Pedes
Haben Sie Lust, unseren Naturpark zu Fuß zu erkunden? Dann steht Ihnen ein Netz aus mehr als 5.000 km gut ausgeschilderten Wanderwegen zur Verfügung!



Wander-Highlight Kammweg Erzgebirge-Vogtland
Einmal längs durch den gesamten Naturpark führt der Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland. Von Holzhau bis Tiefenbrunn erleben Sie die Kammlagen und landschaftlich schönsten Gebiete unserer Region. Herzliche und wanderfreundliche Gastgeber, aussichtsreiche Gipfel, seltene Pflanzen und Tiere erwarten Sie. Lust auf Wanderurlaub? Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. bietet vielfältige Rundum-sorglos-Pakete.
(www.erzgebirge-tourismus.de/kammweg)

Wander-Highlight Vogtland Panorama Weg®
Auf dem Vogtland Panorama Weg® entdecken Sie den traditionsreichen „Musikwinkel“ um Markneukirchen, Erlbach und Klingenthal sowie die Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Der 936 Meter hohe Aschberg ist neben der Raumfahrt Ausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz nur einer von vielen Höhepunkten der Tour. Der Tourismusverband Vogtland e.V. bietet Fernwanderern ein ausgewogenes Angebot mit Gepäcktransfer und Lunchpaket.
(www.vogtland-tourismus.de)

Radfahren – Erleben auf zwei Rädern
Auch Radliebhaber kommen bei uns auf ihre Kosten. Entlang der Flussläufe von Pressnitz, Zschopau und Mulde haben auf den leicht ansteigenden Routen auch die Kleinsten ihren Spaß. Rast- und Spielplätze sorgen für Abwechslung und laden zum Pausieren ein.



Rad-Highlights
Karlsroute von Aue nach Karlovy Vary über den Erzgebirgskamm (www.karlsroute.eu/home)
Stoneman Miriquidi 2 Länder, 9 Gipfel, 4.400 Höhenmeter (www.stoneman-miriquidi.com)
Blockline 15 Etappen oder drei Loops auf einer Gesamtstrecke von 140 km (www.blockline.bike)

Skifahren – Erleben auf „Brettern“
Was gibt es Schöneres, als auf Langläufern durch die verschneite Winterlandschaft zu gleiten?
Ski-Highlight Kammloipe & Skimagistrale
Kammloipe und Skimagistrale werden von Schöneck bis Altenberg gespurt und führen Sie auf deutscher und tschechischer Seite des Erzgebirgskamms durch unsere reizvolle Landschaft.
(www.wintersport-im-erzgebirge.de)

